SATTEINSER PFARRBLATT

Nr. 258 Februar - März 2021

Mit Gottvertrauen und Zuversicht nach vorne blicken

Zum Jahreswechsel von 2019 auf 2020 haben wir uns ein gutes, gesundes und glückliches neues Jahr 2020 gewünscht. Ist es wirklich ein gutes Jahr geworden?

Nein! Wir blicken zurück auf ein Jahr, das man nicht für möglich gehalten hätte. Der ganze Erdkreis erlebte einen Ausnahmezustand. Da tauchte wie aus dem Nichts eine bisher unbekannte Macht auf, die Corona-Pandemie. Sie nahm immer mehr Raum ein, dominierte das gesellschaftliche, wirtschaftliche und religiöse Leben und stellte uns vor enorme Herausforderungen. Sie hat viele unserer Träume, Pläne und Wünsche über den Haufen geworfen sowie großes Leid verursacht: Krankheit und Tod, Einsamkeit und soziale Distanzierung, Arbeitslosigkeit und Armut, Konkurs und Existenzverlust. Das ist äußerst traurig und schmerzlich.

Es gibt aber auch zu danken für die großartige Hilfsbereitschaft und Solidarität, die sich in der Bevölkerung zeigte für die Menschen, die in dieser Zeit bis an die Grenzen ihrer Belastbarkeit arbeiteten und immer noch im Einsatz sind, um die Krise zu bewältigen. Großer Dank gilt auch allen, die in der Kirche in dieser Situation Verantwortung übernahmen und mit Engagement und Kreativität für andere da waren und sind. Die Pandemie ist noch nicht besiegt und die neulich auftretende Mutation des Virus befeuert zusätzlich Ängste.

Für uns Christen ist vor allem eines wichtig: den Blick auf Gott zu richten. Uns seiner Gegenwart zu versichern, tut gut. Ich wünsche uns viel Zuversicht:

Titelbild: Wegkreuz “Zum Krüz”, neu errichtet von Meinrad Wild.
Ein herzliches Vergeltsgott für diese Privatinitiative.

- Zuversicht, dass die Gesellschaft gelernt hat, was Solidarität und Hilfsbereitschaft heißt und dass niemand auf der Strecke bleiben darf.
- Zuversicht, dass es einen Wirkstoff gegen das Coronavirus geben wird.
- Zuversicht, dass es einen Alltag nach der Pandemie geben wird; einen Alltag, der ein gesellschaftliches, kulturelles und religiöses Leben ohne Einschränkungen ermöglicht.
- Zuversicht, dass es auch einen Alltag geben wird, der wieder Besuche und Umarmungen, Feste und Feiern, Sport und Musik möglich macht.

Diese Hoffnung dürfen wir vor Gott hintragen. Denn weder Bedrängnis, Not, Verfolgung, Hunger, Kälte, Gefahr, Virus oder Pandemie können uns trennen von der Liebe Gottes. Seine Liebe zu uns Menschen und seine Menschwerdung haben wir gerade gefeiert. Seitdem heißt es: Gott ist mit uns – Emmanuel. Er trägt mit. Er geht mit uns. Bei seiner Menschwerdung haben die Engel den Hirten zugerufen: „Fürchtet euch nicht!“ Das heißt: Gott ist treu. Legt alles in seine Hand! Er wird euch halten und tragen, egal, was kommt. Er wird sich aus unserem Leben ganz gewiss nicht verabschieden.

Auch in Zukunft werden wir in manchen Sturm geraten, in dem unser Leben hin- und hergeschaukelt wird. Aber da, wo wir nicht weiterwissen, wo es am dunkelsten ist, kommt der Emmanuel, das Licht von Bethlehem. Möge dieser Emmanuel uns allen Kraft geben und den Trost, den wir brauchen. Möge sein Licht überall dorthin scheinen, wo Menschen einsam sind und bangen, wo Menschen krank und verzweifelt sind, wo Menschen trauern und nach Halt suchen.

Euer Pfarrer Georg

Führungswechsel im Erstkommunionteam

Herzlicher Dank an Barbara Mündle

Unser Erstkommunionweg in Satteins ist ein besonderer Weg. Mit viel Herzblut, Liebe, Kreativität und Engagement hat Barbara Mündle über viele Jahre unsere Kinder zum Empfang der Erstkommunion geführt und begleitet. Sie war mit Leib und Seele Teamleiterin. Wir haben gemeinsam viele kindgerechte und sehr ergreifende Gottesdienste für die Erstkommunionkinder vorbereitet, gestaltet und gefeiert. Die Gottesdienste werden als schöne Erinnerung im Herzen der Erstkommunionkinder und der Pfarrgemeinde bleiben. Von Herzen sei dir Dank gebracht für deinen wertvollen Einsatz und für dein großes Engagement in den vergangenen acht Jahren.

Ein großes Vergeltsgott auch an Tanja Eigeldinger

Bedingt durch ihr Studium hat sie sich aus dem Erstkommunionteam verabschiedet. Tanja, auch dir herzlichen Dank für deine Unterstützung, dein Engagement und deine Hilfe.

Eva und Ulrike, herzlich willkommen!

Barbara Mündle hat das Erstkommunionteam nicht als Waisen zurückgelassen. Mit Eva Begle-Glogg und Ulrike Schachenhofer hat sie zwei engagierte Nachfolgerinnen gefunden. Mit viel Schwung und kreativen Ideen haben die beiden im vergangenen Herbst unsere 22 Kinder auf dem Weg zu ihrer Erstkommunion begleitet. Wir freuen uns sehr über unsere beiden neuen Teamleiterinnen und wünschen ihnen viel Kraft, Elan und Gottes Segen.

Für das Erstkommunionteam Pfarrer Georg

Was ist ein Dekan?

Diese Frage haben mir einige gestellt, die erfahren haben, dass ich (am 13.10.2020) zum Dekan des Dekanats Feldkirch gewählt wurde.

Dieses Dekanat umfasst 14 Pfarreien in und um Feldkirch. Für diese Pfarreien möchte ich Bindeglied untereinander und Verbindungsmann zur Diözesanleitung sein. So ist es meine Aufgabe, Informationen der Diözese an die Verantwortlichen der einzelnen Pfarreien weiterzuleiten und umgekehrt möchte ich das, was ich im Dekanat gehört habe, an die Diözesangremien weitergeben.

Amtssiegel des Dekanats Feldkirch

In dieser Tätigkeit werde ich von drei Personen tatkräftig unterstützt und leite mit diesem Team das Dekanatstreffen, zu dem die Priester des Dekanats, die Hauptamtlichen und auch Vertreterinnen und Vertreter aus dem Pfarrgemeinderat eingeladen sind.

Die Amtszeit beträgt sechs Jahre. Wenn der Herrgott mir die Gesundheit schenkt, erfülle sich diese Zeit, ansonsten kann ich das Amt auch früher abgeben.

Da ich erst langsam in diese Aufgabe hineinwachse, kann ich den Arbeitsaufwand noch nicht genau abschätzen, aber ich werde darauf achten, dass meine Seelsorge in Satteins nicht wesentlich beschnitten wird. Überhaupt ändert sich für euch Satteinserinnen und Satteinser durch meine neue Aufgabe nichts!

Ich bin und bleibe für euch

der Pfarrvikar Gerold

Mission/Entwicklungszusammenarbeit

Adventmarkt

Corona-bedingt gab es nur einen Verkaufsstand vor dem Pfarrheim am 18. Dezember 2020, von 9-12 Uhr. Trotz der schwierigen Situation konnten wir wie immer Kekse, Socken, Mistelzweige und dazu noch Seidenschals aus Indien anbieten.

Zu unserer großen Freude ist auch der Verkaufserlös plus Spenden mit € 2.800 derselbe wie im Vorjahr. So können wieder, wie im Jahr zuvor, Projekte unseres Pfarrers Georg und unseres ehemaligen Kaplans Marreddy Thumma in Indien unterstützt werden. Sie bedanken sich dafür bei allen, die dazu beigetragen haben, sehr herzlich. Auch wir bedanken uns bei allen unseren Helferinnen und Helfern.

Socken noch vorrätig

Unser Angebot an Socken war besonders groß. Wir können noch weiter warme, handgestrickte Socken anbieten, auch für Kinder und Jugendliche.

Unsere Mitarbeiterin Christine Metzler hat sich bereit erklärt, dieses Depot zu betreuen und so kann nach Anmeldung bei ihr ein Termin vereinbart werden. Tel. 0664 73493811.

Schul-Projekt „Bildung statt Armut“

In Satteins erinnern sich viele noch gern an Kaplan Marreddy, der oft freundlich und gutgelaunt im Dorf unterwegs war. Er hatte schon als Kaplan in Dornbirn dieses Indien-Projekt in der Diözese Guntur, Südindien, aufgebaut und auch bei uns ebenfalls Unterstützung gefunden.

Unsere Pfarrbüro-Mitarbeiterinnen, Herma Fink (Tel. 0677 61443643) und Margit Dobler, betreuen das Paten-Projekt von Pfarrer Marreddy, das über die Aktion „Bruder und Schwester in Not“ der Diözese Feldkirch abgewickelt wird, seit dieser wieder nach Indien zurückgekehrt ist. Interessenten können sich gerne an sie wenden.

Sternsingeraktion – Danke für € 8.300

Obwohl die Sternsinger corona-bedingt ihre Segenswünsche und Ihre Bitte zur Unterstützung von Projekten in der Dritten Welt nicht persönlich vortragen konnten, war die Spendenbereitschaft der Satteinserinnen und Satteinser groß. Ein herzliches Vergeltsgott allen Spenderinnen und Spendern.

AK Mission/Entwicklungszusammenarbeit

Der Krippenweg
Eine gute Idee – ein schöner Erfolg

Not macht bekanntlich erfinderisch – statt Krippenbaukursen und Krippenausstellung gab es heuer in Satteins einen Krippenweg. So konnten wir in unserem Jubiläumsjahr doch einige Krippen präsentieren, ein bisschen Weihnachtszauber verbreiten und Kinderaugen zum Leuchten bringen.

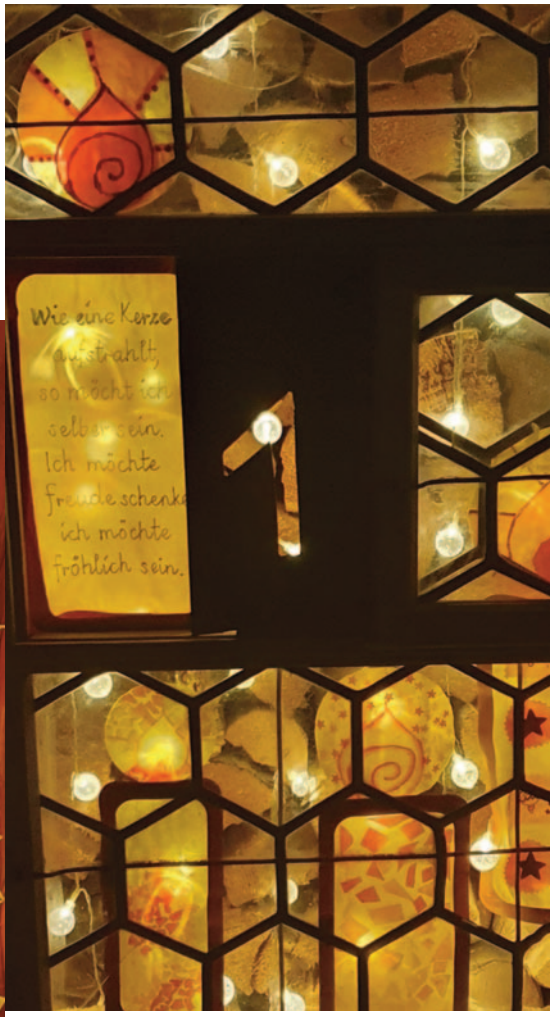
Wir möchten uns bei Euch allen für das große Interesse, die zahlreichen positiven Rückmeldungen und die Spenden bedanken. Unser ganz besonderer Dank gebührt denjenigen, die ihre Fenster für unsere Krippen zur Verfügung gestellt haben.

In der Hoffnung, dass wir in diesem Jahr wieder unsere Krippenbaukurse und somit auch unsere Krippenausstellung durchführen können, sind wir uns doch einig, dass der Krippenweg irgendwann wiederholt werden soll.

Der Krippenbauverein - www.krippeler.at

Adventfenster-Aktion 2020

Ich möchte mich herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Adventfenster-Aktion 2020 bedanken! Zusammen mit dem tollen Krippenweg des Krippenvereins



Satteins waren abendliche Spaziergänge in in unserem Dorf wirklich ein besinnliches Erlebnis und eine willkommene Abwechslung in dieser Corona-Zeit.

Rebecca Grutsch

Kirchstraße 8
6822 Satteins
Tel. 05524 / 5255-2
ausleihe.bibliothek.satteins@aon.at
http://www.satteins.bvoe.at/

Eines ist sicher: es geht lesend weiter

Wir gehen heute davon aus, dass mit Montag, 8. Februar 2021 auch die Bibliotheken wieder öffnen dürfen. Dennoch gibt es keinen Grund, auf aktuellen Lesestoff zu verzichten:

In diesem noch jungen Jahr haben wir bereits über 100 neue Medien (Bücher, Spiele, Tonies, Zeitschriften) eingestellt und bieten euch auch weiterhin unser Medienlieferservice (Dienstag und Freitag) an. Alle Medien, die ihr bis 16.00 Uhr am Vortag entweder online, per Mail oder Briefkasten bestellt oder reserviert, stellen wir kontaktlos zu und nehmen diese auch wieder zurück.

Damit euch aufgrund des verlängerten Lockdowns keine Mahngebühren entstehen, haben wir alle derzeit entlehnten Medien automatisch bis 12.2.2021 verlängert.

Biblio*ZOOM-Lesungen

Die bisherigen Biblio*ZOOM-Lesungen haben großen Spaß gemacht. Die nächste ZOOM*Lesunge findet am 3. Februar um 16:00 Uhr statt und ist wieder für Kinder von 2-11 Jahren.

Alles was ihr für diese kostenlose Lesung benötigt ist ein PC, Laptop, Tablet oder Handy mit Internetzugang und eine E-Mail-Adresse. Wenn ihr dabei sein möchtet, dann schickt uns doch eine E-Mail an oebib.satteins@aon.at.

Wir senden euch dann den Zugangslink.

Weitere Informationen zu unseren Biblio*ZOOM-Lesungen findet ihr in einem Kurzvideo auf:
https://www.youtube.com/embed/zyhERq_HzsU?showinfo=0

Wann wir wieder Veranstaltungen anbieten dürfen, ist derzeit noch unklar. Deshalb informieren wir euch noch nicht über bereits Vorbereitetes. Wir geben euch jedoch (kurzfristig) Bescheid, so wirklich Aussicht auf Durchführung besteht. Und dann hoffen und wünschen wir uns natürlich, dass ihr kommen werdet.

… und bis wir uns wiedersehen: schaut doch auf unserer Webseite www.satteins.bvoe.at vorbei, dort findet ihr alle aktuellen Informationen. Oder sendet uns eure E-Mail-Adresse, dann erhaltet ihr unsere Biblio*News regelmäßig zugesandt.

Wir freuen uns auf euch. Bleibt gesund und solidarisch!

Margit Brunner Gohm und das Satteinser Bibliotheksteam

Unsere Öffnungszeiten

Auf viele Besucher/innen freuen wir uns jeden

Montag	von 17:30 bis 19:00 Uhr
Mittwoch	von 08:30 bis 11:30 Uhr und
	von 16:30 bis 18:30 Uhr
Freitag	von 16:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag	von 09:00 bis 11:00 Uhr

Mehr auf www.satteins.bvoe.at und Facebook.

Die Pfarrkirchenrechnung 2020

Die Pfarrkirchenrechnung für das Jahr 2020 ist fertiggestellt und kann bei Voranmeldung im Pfarrbüro eingesehen werden.

Einnahmen

Kirchopfer und Spenden	12.871 €
Spenden Pfarrblatt	1.665 €
Kirchenbeitragsanteil	23.231 €
Verpachtungen, Zinsen	6.750 €
Spenden für die Kirchturmsanierung	12.494 €
Zuschuss Gemeinde für Handlauf Kirchenstiege	580 €
Zuschuss Diözese für Tonanlage	7.677 €
Zuschuss NPO-Corona-Fonds	32.223 €
Summe	**97.491 €**

Herzlichen Dank allen Spender/innen und allen Institutionen.

Ausgaben

Gottesdienst	3.664 €
Pastoralarbeit	4.958 €
Organisten, Kirchenchor und Gesangsgruppen	5.051 €
Mesner und Kirchenreinigung	855 €
Kirchenheizung und Beleuchtung	4.687 €
Pfarrkanzlei	1.325 €
Versicherungen	3.546 €
Abgaben, Spesen, Zinsen	918 €
Instandhaltung Pfarrkirche (Tonanlage, …)	12.139 €
Instandhaltung Pfarrhaus (Fenster)	2.443 €
Betriebskosten Pfarrhaus (Heizöl, Strom, …)	6.937 €
Sonstiger Aufwand	1.200 €
Summe	**47.723 €**

Die Pfarrkirchenrechnung 2020 weist somit den **Überschuss 49.768 €** aus, der auf dem NPO-Corona-Zuschuss beruht.

Vermögensgebarung

Vermögen am 31.12.2019 . . . . . - 19.377 €
Saldo Pfarrkirchenrechnung . . . . . + 49.768 €
Bauzuschuss Pfarrheim retour . . . . . + 1.500 €
Vermögen am 31.12.2020 . . . . . + 31.891 €

Die **Coronapandemie** hat auch das Pfarrleben kräftig durchgerüttelt: Keine öffentlichen Gottesdienste zu Ostern, Begräbnisse nur in kleinem Kreis, beschränkte Personenanzahl und Mund-Nasen-Maskenpflicht bei Gottesdiensten. Das alles hatte auch Auswirkungen auf die Finanzen der Pfarre. Der Schaden wurde aber vom NPO-Corona-Fonds großzügig ausgeglichen.

Die **Sanierung des Kirchturms** samt Kirchturmbeleuchtung ist nun vollständig abgerechnet. Kosten von 212.386,27 € stehen Einnahmen aus Förderungen und Spenden von 198. 465,34 € gegenüber. 13. 920,93 € waren aus dem laufenden Budget zu finanzieren. Allen Spenderinnen und Spendern gilt ein herzliches Vergeltsgott.

Nach Abschluss dieses Großprojektes erlaubt uns der gegenwärtige Kassastand, dringend erforderliche **Arbeiten am Pfarrheim** vorzunehmen. Das Vordach muss repariert und die Fenster müssen teilweise ersetzt werden, und auch der Vorplatz bedarf einer Sanierung.

Trotz eigener Sorgen haben die Satteinserinnen und Satteinser auch 2020 nicht auf ihre **Mitmenschen** vergessen. Danke!

Caritas . . . . . 1.570 €
Sternsingeraktion . . . . . 11.000 €
Bruder und Schwester in Not . . . . . 3.205 €
Mission . . . . . 4.199 €
Sonstige Sammlungen . . . . . 1.669 €
Spenden für überpfarrliche Anliegen . . . . . 21.643 €

Hubert Metzler, Rechnungsführer

Lebendige Kirche – Lebendige Pfarrgemeinde

Besondere Zeiten mit besonderen Umständen haben uns im vergangenen Jahr herausgefordert und tun es immer noch. Umso schöner war es im vergangenen Advent, zu sehen und zu erleben wie lebendig und vielfältig unsere Pfarrgemeinde sein kann.

Neben der liebevoll gestalteten Adventfenster Aktion und dem einzigartigen Krippenweg hat auch unsere Aktion „Lichtblicke“ in der Pfarrkirche großen Anklang gefunden.

Viele Menschen haben den Weg in unser Gotteshaus gesucht und die bereitgelegten Infos, Ausmalbilder, Rezepte und die Anregungen für den Advent zu Hause gerne mitgenommen. Auch die Bäume im Parcours wurden fleißig besucht und schön geschmückt. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer.

Vom 1. Adventsonntag Ende November mit Adventkranzweihe bis zum Dreikönigsfest am 6. Jänner mit dem Dreikönigssalz konnten wir ein wenig beitragen, dass auch ohne wöchentliche Sonntagsmesse der Geist Gottes wehen und wirken kann. Wir freuen uns sehr, dass so viele Menschen gekommen sind und mitgemacht haben.

Die vielen Bitt- und Danksagungen, auf kleine Zettel geschrieben und am Christbaum in der Kirche angebracht, zeigen deutlich, dass wir Gottes Nähe und Liebe brauchen und auch darauf vertrauen. Für vieles dürfen wir dankbar sein und dennoch ist unser Herz oft voll von Kummer und Sorge um unsere Zukunft.

Wir werden diese unsicheren Zeiten überstehen und gemeinsam in eine gute Zukunft gehen, denn Gott ist immer bei uns, er lässt uns nie allein. Darauf dürfen wir hoffen und vertrauen.

Wir werden Euch nach Bedarf und Möglichkeit auch durch die kommende Fastenzeit begleiten und jeweils über die Homepage der Pfarre und das Walgaublatt rechtzeitig informieren. Wir erinnern aber Groß und Klein auch daran, dass die Türen unserer Pfarrkirche täglich offen stehen und Gott ohne Vorschriften und Terminvergabe immer für euch da ist.

Team Lebendige Kirche: Barbara, Edeltraud, Sieglinde, Silvia

Liebe Seniorinnen und Senioren

Leider hat sich die Situation in der Corona Pandemie noch immer nicht im gewünschten Ausmaß gebessert und so müssen wir uns weiterhin gedulden, bis wir unsere Treffen in der Seniorenstube wieder abhalten können.

Bis dahin: Luagand uf euch und blieband gsund!

Euer Seniorenstube-Team

Informationen zum Pfarrbüro
Satteins, Oberdorf 4
Telefon: 05524 8215; E-Mail: pfarramt@pfarre-satteins.at
Internet: www.pfarre-satteins.at
Öffnungszeiten während des Jahres
Montag und Freitag jeweils 9-10 Uhr
Pfarrer Varghese Georg Thaniyath
Termine für persönliche Gespräche können auch telefonisch unter 05522 73790 12 vereinbart werden.
Pfarrvikar Gerold Reichart
ist an jedem Dienstag von 10 bis 11 Uhr im Pfarrbüro und telefonisch unter 0676 832408232 erreichbar.

Caritas Haussammlung März 2021

Im Monat März findet in vielen Pfarrgemeinden in Vorarlberg die traditionelle Haussammlung der Caritas statt. Rund 800 Frauen und Männer setzen sich in dieser Zeit gemeinsam mit den Pfarren für Familien in Not hier in Vorarlberg ein. Der Erlös aus der Haussammlung wird ausschließlich für Hilfe in Vorarlberg verwendet und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Aufrechterhaltung wichtiger Einrichtungen und Angebote der Caritas. Beispielsweise durch die Einzelfallhilfe, die eine Anlaufstelle für verzweifelte Menschen ist, die in ihrer finanziellen Not nicht mehr weiter wissen.

Mit den gesammelten Spenden werden aber auch die so wichtige Arbeit in den neun Lerncafés und in der Hospiz-Begleitung für Kinder, das Sozialpatenprojekt und das soziale Engagement der Pfarren unterstützt. So werden zum Beispiel derzeit 260 Kinder in den Lerncafés der Caritas ganzheitlich gefördert und begleitet. Auch das Haus Mutter & Kind, in dem momentan 14 Frauen mit einer 18-köpfigen Kinderschar leben, wird mit Spendengeldern aus der Haussammlung unterstützt. Hier werden die Frauen gestärkt und gut für ein selbständiges Leben mit ihren Kindern vorbereitet.

Leider wurde in unserer Pfarre in den letzten Jahren die Haussammlung nicht mehr durchgeführt. Wenn ich Sie als Sammlerin/Sammler für diesen Akt der Solidarität gewinnen kann, melden Sie sich bitte bei mir, Tel. 0664 73493810.

Hubert Metzler

Spendenkonto: Raiffeisenbank Feldkirch
IBAN AT32 3742 2000 0004 0006
Kennwort: Haussammlung 2020

Wir trauern um

die folgenden Pfarrmitglieder, die in Gottes Frieden heimgekehrt sind:

Helene Lins, geb. Moser (1938), Augasse 23, gest. 01.12.2020

Alfred Metzler (1929), Trutsch 10, gest. 19.12.2020

Meinrad Wild (1957), Herrengasse 20, gest. 23.12.2020

Josef Konzett (1939), Augasse 38, verst. 31.12.2020

Adelheid Burtscher, geb. Heinzle (1938), Rankweilerstraße 78, gest. 20.1.2021

Wir gedenken unserer Verstorbenen

am Mittwoch, 3. März um 19 Uhr

2016 08. Theresia Huber, geb. Wunderer (1919), Herrengasse 17

26. Josef Siglär (1935), Im Schlößle 1

2018 09. Julius Metzler (1936), Tifiliera 9

2019 20. Anna Malin, geb. Schmid (1928), Hollagaß 6

2020 03. Marianne Hosp (1924), Rankweilerstraße 33

12. Irma Brunner, geb. Erne (1934), Augasse 31

25. Marlies Madlener, geb. Tschann (1936), Trutsch 24

am Mittwoch, 7. April um 19 Uhr

2018 09. Ludwig Konzett (1935), Im Winkel 6

22. Roswitha Gressenberger, geb. Rüscher (1939), Trutsch 8

2019 04. Walter Weber (1942), Schulplatz 2

17. Theresia Hosp, geb. Frick (1932), Viola 39

Gottesdienst

Gewöhnliche Gottesdienstordnung

Wöchentlich:

Dienstag	08:30 Uhr	Morgenmesse
Donnerstag	16:00 Uhr	Messfeier im Sozialzentrum, an den ersten drei Donnerstagen im Monat, wenn kein Feiertag ist
Sonntag	10:15 Uhr	Sonntagsmessfeier

Monatlich:

1. Sonntag	14:00 Uhr	Tauffeier
1. Mittwoch	19:00 Uhr	Gedenkmesse für die Verstorbenen des Monats der letzten 5 Jahre
2. Samstag	19:00 Uhr	Sonntagvorabendmesse

Sie finden den aktueller Liturgieplan an der Anschlagtafel in der Pfarrkirche und im Internet auf www.pfarre-satteins.at unter Aktuelle Gottesdienste.

Bis einschließlich Sonntag, 7. Februar 2021 finden keine öffentlichen Gottesdienste statt.

Ab dann gilt: Mund-Nasen-Schutzmaske tragen (FFP2) und 2 Meter Abstand halten.
Alle angekündigten Gottesdienste finden statt, sofern es die aktuelle Corona-Bestimmungen zulassen.

10.02. Mittwoch
19:00 Gedenkfeier für die Verstorbenen im Monat Jänner der vergangenen fünf Jahre

13.02. Samstag
19:00 Sonntagvorabendmesse

14.02. 6. Sonntag im Jahreskreis
10:15 Sonntagsmessfeier

17.02. Aschermittwoch
Familienfastenopfer
19:00 Aschermittwochsfeier mit Austeilung der geweihten Asche

21.02. 1. Fastensonntag
10:15 Sonntagsmessfeier

28.02. 2. Fastensonntag
10:15 Sonntagsmessfeier

03.03. Mittwoch
19:00 Gedenkfeier für die Verstorbenen im Monat März der vergangenen fünf Jahre
19:45 Bibelabend im Pfarrhaus

07.03. 3. Fastensonntag
Kirchensammlung für die Caritas
10:15 Sonntagsmessfeier
19:00 Umkehr- und Versöhnungsfeier

13.03. Samstag
19:00 Sonntagvorabendmesse

14.03. 4. Fastensonntag – Laetare
10:15 Sonntagsmessfeier

21.03. 5. Fastensonntag
10:15 Sonntagsmessfeier

28.03. Palmsonntag
Kirchensammlung für die Christen und Heiligen Stätten im Heiligen Land
10:15 Palmweihe auf dem Volksschulplatz, Palmprozession und Sonntagsmessfeier

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Pfarramt Satteins, 6822 Satteins, Oberdorf 4
Druck: diöpress Feldkirch

Kim Battaglia

Elias Dobler

Rayan Fasser

Emilia Güfel

Leonie Häusle

Sofia Hosp

Anna Hubinger

Isabella Köchle

Larissa König

Lisa Mündle

Sofia Schachenhofer

Frida Speckle

Wir begrüßen unsere neuen Ministrantinnen und Ministranten recht herzlich und danken für ihre Bereitschaft zum Dienst am Altar. Leider hat die Corona-Pandemie auch hier unsere Pläne über den Haufen geworfen. Wir werden die neuen Altardiener/innen an einem Sonntag in der Fastenzeit offiziell vorstellen und wünschen ihnen viel Freude an ihrem Dienst und in der Gemeinschaft.